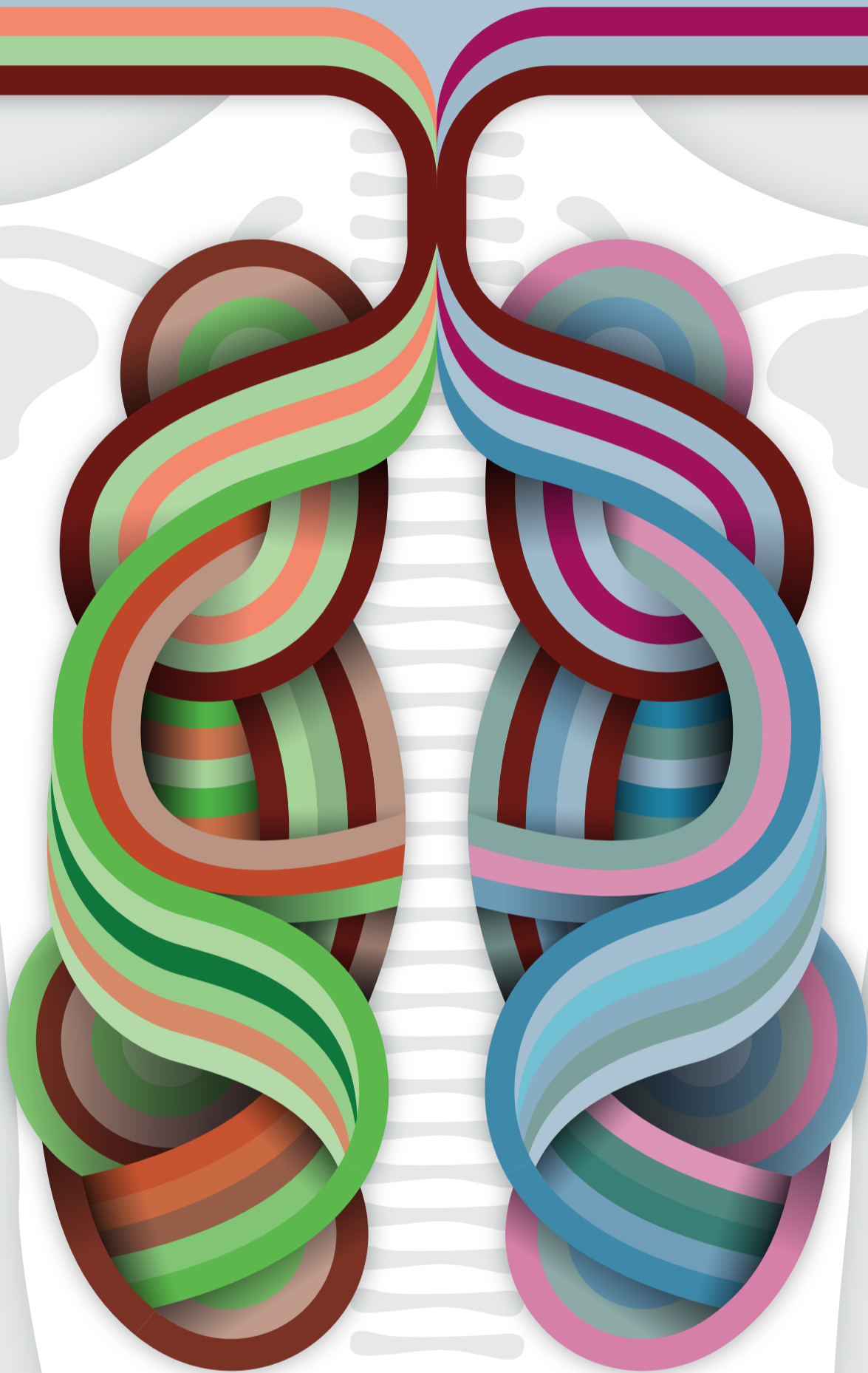


ASBEST

ALLES, WAS SIE FÜR IHRE PATIENTEN
WISSEN MÜSSEN



WIE IST EINE
BERUFSKRANKHEIT BEI
DER UNFALLVERSICHERUNG
(UVG) ANZUMELDEN?

Das Vorgehen:

Wenn Ihr Patient angestellt ist,
bitten Sie ihn, sich an seinen Arbeitgeber zu
wenden, um eine Meldung als Berufskrankheit
vorzunehmen (analog einer Unfallmeldung).

Wenn Ihr Patient pensioniert ist,
informieren Sie die Suva-Agentur Ihres Kantons.

Einleitung

Es ist davon auszugehen, dass Sie Patienten betreuen, die Asbestfasern ausgesetzt waren. Verschiedene Krankheiten können auf Asbestexposition zurückgeführt werden:

- Pleuraplaques
- Pleuraergüsse
- Pleurafibrose und Rundatelektase
- Asbestose
- Malignes Mesotheliom (hauptsächlich der Pleura)
- Bronchuskarzinom
- Retroperitonealfibrose
- Larynxkarzinom

Die Anerkennung als Berufskrankheit durch den Unfallversicherer (UVG) kann zusätzliche Leistungen zur Folge haben und ermöglicht eine epidemiologische Datenerfassung im Hinblick auf eine gesundheitliche Überwachung.

Einige Zahlen

Wussten Sie, dass pro Einwohner 70 kg Asbest in die Schweiz importiert wurden und dass selbst nach den Asbestsanierungen noch 50 kg pro Person verbleiben?

1500 Personen sind bereits aufgrund einer asbestbedingten Krankheit verstorben und in den nächsten Jahren wird mit einer Zunahme der Todesfälle gerechnet.

Jedes Jahr werden ungefähr 200 Fälle asbestbedingter Berufskrankheiten durch die Unfallversicherungen (UVG) anerkannt, wobei es sich in der Hälfte aller Fälle um Mesotheliome handelt.

Es gibt jedoch immer noch Fälle von asbestbedingten Krankheitsfällen, die den Unfallversicherern nicht gemeldet werden.

Wann ist eine asbestbedingte Berufskrankheit in Betracht zu ziehen?

Jedes Mal, wenn eine Krankheit diagnostiziert wird, die bekanntermassen auf Asbesteinwirkung zurückgeführt werden kann. Ausserdem in denjenigen Fällen, in denen der Patient einen Beruf ausübt oder ausgeübt hat, bei dem er hätte Asbest ausgesetzt oder bei Risikotätigkeiten anwesend sein können (siehe nebenstehende Check-Liste).

Warum soll man daran denken?

Die Meldung kann für den Patienten und seine Familie beträchtliche finanzielle Auswirkungen haben.

- Übernahme der Behandlungskosten
- Ausbezahlung von Taggeldern
- Ausbezahlung einer Integritätsentschädigung
- Invalidenrente für den Patienten oder Hinterbliebenenrenten

Check-Liste (nicht erschöpfend) der Berufe mit möglicher Asbestexposition

Im Zweifelsfall und bei Bedarf sollte ein Arbeitsmediziner konsultiert werden.

Baugewerbe

- **Isolation/Brandschutz**
(Zwischendecken, Beflockung, Technik-Räume)
- **Dacharbeiten**
(Decken und Unterdachdämmung mit Faserzement)
- **Elektrizität**
(Ziehen von Kabeln, Arbeiten in Technikschränken und an Schalttafeln)
- **Ausrüstung in Gebäuden**
(Heizung, Wärmedämmung, Lüftung, Wartung, Lift)
- **Unterhalt und Renovation**
(Zwischendecken, Entfernung von Linoleum, Bodenbelägen oder Platten sowie Auswechseln von Fenstern, Küchenerneuerungen)

Industrie

- **Herstellung von asbesthaltigen Produkten**
- **Industrielle Ofenanlagen**
(Eisen-/Stahlproduktion, Giessereien)
- **Energieproduktion**
(Thermische oder nukleare Anlagen)
- **Raffinerie und Petrochemie**
- **Blechwerk, Kesselschmiede, Metallkonstruktionen, Schweissanlagen**
- **Glasindustrie**

Transport

- **Bau- oder Reparaturarbeiten in Werften**
(Maschinenraum)
- **Bau- und Reparaturarbeiten der Eisenbahn**
(Isolation von Motoren und Wagen)
- **Reparaturen im Automobilbereich**
(Bremsen und Getriebe)
- **Schutzausrüstung gegen Hitze**
(Kleider, Handschuhe, Decken, Schutzplatten)

Abfall

- **Abfall- und Materialentsorgung**